

Wohlstand von morgen.

Wege zu einem nachhaltigen Wirtschaftsmodell.

Es gibt zwei Sichtweisen auf unsere Wirtschaft. Oberflächlich betrachtet steht unser Land gegenwärtig „gut da“. Doch zugleich ist die Rede von einer Krise unseres Wirtschaftsmodells, das weder ökonomisch, sozial noch ökologisch nachhaltig ist.

Was haben wir aus der noch nicht überwundenen Finanzkrise gelernt? Was ist geblieben von der Kritik? Von einem neuen Fortschritt, einem Kurswechsel, einem Green New Deal war die Rede, gar von einer Großen Transformation. Doch was steckt hinter diesen Schlagwörtern? Wie können solche Konzepte praktisch umgesetzt werden? Wie kann ein neues Wirtschaftsmodell aussehen, das die Ziele ökonomischer, sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit verbindet?

Welchen Beitrag können Innovationen und unser Industriestandort leisten, um die Herausforderungen des frühen 21. Jahrhunderts zu bewältigen?

Lassen sich die verschiedenen Konzepte von Politik, Gewerkschaften und Umweltbewegung verbinden? Welche neuen Produkte, Regeln, Anreize, Institutionen und Denkweisen brauchen wir?

Und nicht zuletzt: Wie können wir eine gesellschaftliche und politische Mehrheit für ein neues, sozial-ökologisch zukunftsfähiges Wirtschaftsmodell gewinnen?

Wir wollen versuchen, auf unserer Konferenz zumindest einige Antworten auf diese Fragen zu finden. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Konferenz

14. Februar 2013

10 bis 14 Uhr

Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und der EU

In den Ministergärten 6, 10117 Berlin

Ab 9.30 Uhr Einlass

10.00 Uhr: Begrüßung

Margit Conrad

Staatsministerin und Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa

Yasmin Fahimi

Vorstand Denkwerk Demokratie

10.20 Uhr: Impulsbeiträge

**Kurswechsel? Transformation? Neuer Fortschritt? Aber wohin?
Konzepte für soziales und ökologisches Wirtschaften.**

- **Rainer Baake**, Direktor Agora Energiewende
- **Reiner Hoffmann**, Industriegewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie, Vorsitzender des Landesbezirkes Nordrhein
- **Prof. Dr. Gustav Horn**, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung
- **Dr. Inge Paulini**, Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)

Moderation: Petra Pinzler, Journalistin und Autorin

11.30 Uhr: Diskussionsrunde

**Neues Denken, neue Allianzen, neue Balance?
Gesellschaftliche Mehrheiten für ein soziales und ökologisches Wirtschaften.**

- **Sigmar Gabriel**, Parteivorsitzender der SPD
- **Jürgen Trittin**, Vorsitzender der Bundestagsfraktion und Spitzenkandidat zur Bundestagswahl von Bündnis 90 / Die Grünen
- **Prof. Dr. Hartmut Vogtmann**, Präsident des Deutschen Naturschutzrings
- **Detlef Wetzel**, Zweiter Vorsitzender der IG Metall

Moderation: Petra Pinzler, Journalistin und Autorin

14.00 Uhr: Schlusswort

Steffi Lemke

Vorstand Denkwerk Demokratie

Anschließend: Gelegenheit zum Imbiss und Gespräch

Anmeldung unter www.denkwerk-demokratie.de

Oder per Mail an info@denkwerk-demokratie.de